

Merksblatt (5/2013)

zur »Unicode-gerechten Norm für Zusatzzeichen, Ausgabe 1, Textfassung 2D« (UNZ 1)

In Gebrochenen deutschen Druckschriften und Spizen deutschen Schreibschriften, die nach UNZ 1 ausgewiesen sind, belegen die Zusatzzeichen gemäß Kennung folgende Codestellen im Unicode-Zeichensatz:

Zusatzzeichen	Unicode	Kennung	Bestand an Zusatzzeichen	
c-h-Ligatur	ch	F1BB		kennzeichnend für Frakturschriften
c-f-Ligatur	cf	EEC4	A	alle Zusatzzeichen
f-f-Ligatur	ff	FB00	S	f ch cf ff fi fl ft ll sch si sf st tt s̄ s̈
f-f-i-Ligatur	ffi	FB03	W	f ch cf ff fi fl ll si sf st s̄ s̈
f-f-l-Ligatur	ffl	FB04	M	f ch cf s̄ s̈
f-f-t-Ligatur	fft	EECE		kennzeichnend für Spitze Schreibschriften
f-i-Ligatur	fi	FB01	D	f if il ff fi fl ft ll ff fi ff.fl fl.fl ll t̄ s̄ m̄ n̄
f-j-Ligatur	fj	EEC9	T	f if il ff.fl fl.fl t̄ s̄ m̄ n̄
f-l-Ligatur	fl	FB02		kennzeichnend für Antiquaschriften
f-t-Ligatur	ft	EECB	U	f ff ffi ffl fi fl ft s̄
l-l-Ligatur	ll	F4F9	K	f fi fl s̄
Doppel-m	m̄	E5D2	I	f s̄
Doppel-n	n̄	E5DC		
Rundes r	ꝛ	A75B		
f (Lang-f)	f̄	017F		
f-c-h-Ligatur	fch	F4FA		
f-h-Ligatur	fh	EBA1	a ohne Anstrich	α F500 s̄ ohne Nachstrich F50B
f-i-Ligatur	fi	EBA2	ä ohne Anstrich	ä F501 v ohne Nachstrich ı F50E
f-j-Ligatur	fj	F4FB	c ligaturverträglich	ı F502 w ohne Nachstrich ı F50F
f-k-Ligatur	fk	F4FC	d ohne Nachstrich	ı F503 x ohne Nachstrich ɣ F510
f-l-Ligatur	fl	EBA3	g ohne Anstrich	g F504 ſ ohne Nachstrich ƒ F511
Kl. Scharf-Es	ß	00DF	o ohne Anstrich	o F505 J ohne Nachstrich J F512
Gr. Scharf-Es	Œ	1E9E	ö ohne Anstrich	ö F506 D ohne Nachstrich O F513
f-f-Ligatur	ff	EBA6	p ohne Nachstrich	p F507 S ohne Nachstrich S F514
f-s-Ligatur	fs	F4FD	q ohne Anstrich	q F508 S ohne Nachstrich S F515
f-f-i-Ligatur	ffi	EBA7	s ohne Nachstrich	s F509 B ohne Nachstrich B F516
f-f-l-Ligatur	ffl	F4FE	f ohne Nachstrich	f F50A B ohne Nachstrich B F517
f-f-l-Ligatur	ffl	EBA8		
f-f-t-Ligatur	fft	F4FF		
f-t-Ligatur	ft	FB05		
t-t-Ligatur	tt	EED9		
t-z-Ligatur	t̄	EEDC		

Spitze Schreibschriften, belegt nach UNZ 1 und mit einem #-Zeichen im Schriftnamen, enthalten außerdem folgende Zusatzzeichen auf diesen Unicode-Codestellen:

Vorstrich	ˆ	F4F7	ff ohne Nachstrich	ff	F50B
St-Verbindung	Œ	F4F8	fs ohne Nachstrich	fs	F50C
a ohne Anstrich	α	F500	s̄ ohne Nachstrich	s̄	F50D
ä ohne Anstrich	ä	F501	v ohne Nachstrich	v	F50E
c ligaturverträglich	ı	F502	w ohne Nachstrich	w	F50F
d ohne Nachstrich	ı	F503	x ohne Nachstrich	x	F510
g ohne Anstrich	g	F504	ſ ohne Nachstrich	ſ	F511
o ohne Anstrich	o	F505	J ohne Nachstrich	J	F512
ö ohne Anstrich	ö	F506	D ohne Nachstrich	D	F513
p ohne Nachstrich	p	F507	S ohne Nachstrich	S	F514
q ohne Anstrich	q	F508	S ohne Nachstrich	S	F515
s ohne Nachstrich	s	F509	B ohne Nachstrich	B	F516
f ohne Nachstrich	f	F50A	B ohne Nachstrich	B	F517

UNZ1-Schriften enthalten den Normtitel in Kurzform (UNZ1 oder U1) und die Kennung (z. B. A, S oder T) im Schriftnamen, zum Beispiel »Normalfraktur UNZ1A« oder »Kurrentschrift U1T#«. Alle Norm-Zusatzzeichen werden am einfachsten mit Programmen, die den Satz mit Ligaturen unterstützen, sonst über die Eingabefunktionen der Schreibprogramme in den Text eingefügt.